

# Ausschreibungen

---

sind förmliche Verfahren, mit denen die öffentlichen Auftraggeber Waren, Dienstleistungen oder Bauleistungen beschaffen. Mit dem Ziel der Wettbewerbsförderung, der Transparenz-Sicherung und der Gleichbehandlung aller Bieter.

## Auftraggeber

- Bund, Länder, Gemeinden
- Einrichtungen öffentlichen Rechts
- Verbände von juristischen Personen des öffentlichen Rechts

## Schwellenwerte

- geschätzter Auftragswert
- Entscheiden, ob das nationale Verfahren oder das EU-weite Verfahren angewendet wird

## Verfahrensarten

- Nationales Verfahren
  - öffentliche Ausschreibungen
    - jeder darf Angebot abgeben
  - beschränkte Ausschreibungen
    - nur gewählte Unternehmen dürfen Angebote abgeben
  - Verhandlungsvergabe
    - direkte Verhandlungen mit ausgewählten Unternehmen
- Europaweites Verfahren
  - offenes Verfahren
    - jeder darf Angebot abgeben
  - nicht offenes Verfahren
    - nur gewählte Unternehmen dürfen Angebote abgeben
  - Verhandlungsvergabe
    - direkte Verhandlungen mit ausgewählten Unternehmen

# Ablauf

- Bekanntmachung
  - Veröffentlichung der Ausschreibung (national oder im EU-Amtsblatt/TED)
  - Enthält:
    - Leistungsbeschreibung, Teilnahmebedingungen, Fristen, Zuschlagskriterien
- Angebotsphase
  - Interessenten reichen Angebote fristgerecht ein
- Prüfung und Wertung
  - Formale Prüfung (Vollständigkeit, Fristen, Eignung)
  - Wirtschaftlichkeitsprüfung (Preis-Leistungs-Verhältnis)
- Zuschlagserteilung
  - Auftrag geht an den wirtschaftlichsten Bieter (nicht zwingend billigster Preis)